



Beschlussvorlage - öffentlich -		
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	lfd. Nr. BPL
AÖR	F/VII/2008/0256	8

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Unternehmensbeirat der VRR AÖR	20.11.2008	Kenntnisnahme
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AÖR	03.12.2008	Kenntnisnahme
Verwaltungsrat der VRR AÖR	10.12.2008	Kenntnisnahme

Datum: 10.11.2008

Betreff

Ergebnisrechnung 2007

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat nimmt die Ergebnisrechnung 2007 zur Kenntnis.

Sachstandsbericht

Hiermit legt die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR die Ergebnisrechnung für das Geschäftsjahr 2007 vor. Die Ergebnisrechnung basiert auf den Vorschriften des VRR-Vertragswerkes (Zweckverbandssatzung, AÖR-Satzung).

Unternehmensseitig bezieht sich die vorliegende Ergebnisrechnung für das Jahr 2007 auf

alle Daten der kommunalen Verkehrsunternehmen (Aufwendungen, Erträge, Betriebsleistungen), soweit sie das Verbundleistungsangebot betreffen. Auch die verbundbezogenen Ergebnisse der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe AG (NIAG), der Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH (VGV) und der Verkehrsgesellschaft Hilden mbH (VGH) sind in die Darstellung einbezogen. Die Zahlen der Flughafen Düsseldorf GmbH (FDG) sind außerhalb der Rechnung dargestellt. Die Zahlen der Stadtbus Dormagen GmbH (SDG) lagen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor. Nachrichtlich sind die Unternehmensdaten der Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) und der Regionalverkehr Niederrhein GmbH (RVN) dargestellt.

In der Anlage 2 zur Ergebnisrechnung 2007 ist gemäß VRR-Richtlinie "AnrufSammelTaxi" eine Aufstellung über "die durch AST verursachten Aufwendungen und die mit AST erzielten Erträge ..." nachrichtlich beigefügt. Der AST-Finanzierungsbedarf wird außerhalb der Zweckverbandsumlagen durch den jeweiligen Besteller (z. B. Gebietskörperschaft) ausgeglichen.

Die Vergleichsdaten des Verbundetats 2007 sind für die kommunalen Verkehrsunternehmen und für die Gebietskörperschaften aus dem Verbundetat 2007 (ZV-Drucksache F/VII/2007/0095/1 und F/VII/2007/0156) übernommen worden.

Die Ergebnisrechnung 2007 weist einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 430,769 Mio. € aus. Dies stellt eine Verminderung im Vergleich zum Verbundetat 2007 von 88,303 Mio. € (-17,0 %) dar (Übersicht Anlage 2, Seite 1).

Die Finanzierungsbeträge stellen die Belastung der einzelnen dem Zweckverband angehörigen Gebietskörperschaften durch die Bedienung einzelner Verkehrsunternehmen dar. Als Verteilungsschlüssel dienen die „Zug- / Bus-km“. Abschläge und daraus resultierende Rückbelastungen sowie Ergebnisse lokaler Anhörungsgespräche gem. § 19 (3) ZVS sind in der Ermittlung der Finanzierungsbeträge enthalten.

Um die Gesamtbelastung der Gebietskörperschaften beurteilen zu können, sind folgende Einflüsse nach Ermittlung des Finanzierungsbedarfs zu beachten:

- die Belastung bezieht sich nur auf die Verkehrsunternehmen, die an der Umlagenrechnung teilnehmen
- der Finanzierungsbedarf der BVR GmbH und der RVN GmbH ist nicht in der entsprechenden Darstellung enthalten
- die Bedienung zweckverbandsfremder Räume

– Umlagekürzungsbeträge gemäß § 19 (7e) ZVS

Unter Berücksichtigung dieser Einflüsse betragen die Finanzierungsbeträge der Umlagenrechnung der Ergebnisrechnung 2007 für die Summe der Gebietskörperschaften 436,488 Mio. €. Dies stellt eine Verminderung um 84,084 Mio. € (-16,2 %) dar (Übersicht Anlage 1, Seite 1).

Anlagen